



Originalbetriebsanleitung



Glassauger UPG 150 / 300



Hersteller:

Uplifter GmbH & Co.KG
Oberaich 5 | D-92543 Guteneck
Tel +49 (0) 94 33 / 204 99 0 | info@uplifter.de
www.uplifter.de

Vor Beginn aller Arbeiten ist die Betriebsanleitung zu lesen.

Zum späteren Gebrauch aufbewahren.

Wir behalten uns für alle technischen Angaben Änderungen vor.
(Contents may change without notice.)

© Uplifter GmbH & Co.KG
Version 1.0, Stand 26.08.2021

Inhaltsverzeichnis

Originalbetriebsanleitung	1
1 Allgemeine Hinweise	4
1.1 Informationen zur Betriebsanleitung	4
1.2 Umfang der Betriebsanleitung	4
1.3 Warnhinweise und Symbole	5
1.4 Typenschild	6
2 Sicherheitshinweise	7
2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	7
2.2 Richtlinien für das Betreiberunternehmen	8
2.3 Richtlinien für das Bedienpersonal	8
2.4 Sicherheitseinrichtungen	9
2.5 Besondere Gefahren	10
2.5.1 Elektrischer Strom	10
2.5.2 Bewegte Bauteile	10
2.5.3 Scharfe Kanten und spitze Ecken	10
2.6 Sicherheitskennzeichen	11
3. Technische Daten	12
3.1 Abmessungen	12
3.2 Geräuschemission	14
4. Sicherheitsfunktionen	14
4.1 Vakuum Anzeige	14
5. Transport und Lagerung	15
6 Betrieb	16
6.1 Einschalten / Ausschalten	17
6.2 Drehfunktion des UPG 150 / 300	18
6.3 Kippfunktion des UPG 150 / 300	18
6.3 UPG 300 auf gebogene Elemente einstellen	19
6.4 Laden des elektrischen Handsaugers	19
6.5 Ansaugen von Werkstücken / Lösen vom Werkstück	20
6.6 Verschieben der Verlängerung / Demontage der Verlängerung	20
7. Wartungsanleitung	21
7.1 Wartungsplan	22
7.2 Funktionsprüfung der elektrischen Handsauger	22
7.3 Gerät und elektrische Handsauger reinigen	23
7.4 Vakuumfilter überprüfen / wechseln	23
7.5 Sichtprüfung tragende Teile	23
7.6 Sachkundigenabnahme	23
8 Ersatzteile	24
9 Demontage / Entsorgung	25



9.1 Demontage	25
9.2 Entsorgung	25
10. Anhang	26
10.1 Konformitätserklärung	26

1 Allgemeine Hinweise

1.1 Informationen zur Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung beschreibt den sicheren und sachgerechten Umgang mit dem UPG 150 / 300. Die angegebenen Sicherheitshinweise und Anweisungen, sowie die für den Einsatzbereich geltenden örtlichen und betrieblichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen, müssen stets eingehalten werden.

Nach Einweisung und vor Verwendung des UPG 150 / 300 ist die Betriebsanleitung, insbesondere das Kapitel „Sicherheitshinweise“ und die jeweiligen Sicherheitshinweise in den einzelnen Abschnitten, vollständig zu lesen und zu verstehen!

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil der Maschine und ist in unmittelbarer Nähe der Maschine, jederzeit zugänglich, aufzubewahren. Bei Weitergabe des UPG 150 / 300 ist die Betriebsanleitung stets mit auszuhändigen!

Alle Angaben und Hinweise in dieser Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen, der geltenden Vorschriften und dem Stand der Technik zusammengestellt.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden und Störungen, die sich aus einer Nichtbeachtung der Betriebsanleitung ergeben.

Die textlichen und bildlichen Darstellungen entsprechen nicht zwingend dem Lieferumfang. Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, der Inanspruchnahme zusätzlicher Ausstattungsoptionen oder auf Grund technischer Änderungen von den hier beschriebenen Angaben und Hinweisen sowie den bildlichen Darstellungen abweichen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Uplifter GmbH & Co.KG. Technische Änderungen am Produkt im Rahmen der Weiterentwicklung und Verbesserung des Gerätes behalten wir uns vor.

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt, alle Rechte bleiben der Uplifter GmbH & Co.KG vorbehalten. Die Betriebsanleitung oder Teile davon dürfen nicht ohne Genehmigung der Uplifter GmbH & Co.KG vervielfältigt oder verbreitet werden (Druck, Fotokopie oder elektronische Form).

1.2 Umfang der Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung ist für eine bestimmte Typenreihe verfasst.

Mitgelte Unterlagen

- Betriebsanleitungen elektrische Handsauger

1.3 Warnhinweise und Symbole



GEFAHR!

Lebensgefahr durch ...

... weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

- ▶ Abhilfemaßnahmen



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch ...

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

- ▶ Abhilfemaßnahmen



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch ...

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

- ▶ Abhilfemaßnahmen



HINWEIS

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

- ▶ Abhilfemaßnahmen

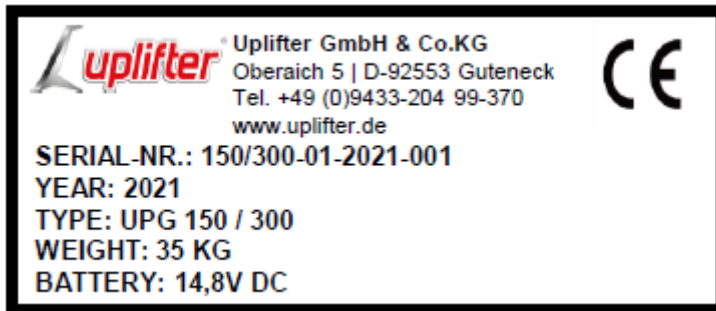


Hinweise und Tipps für den störungsfreien Betrieb.

1.4 Typenschild

Der UPG 150 / 300 ist mit einem Typenschild versehen, das eine eindeutige Identifikation der Maschine ermöglicht und die wichtigsten technischen Daten erkennen lässt. Typenschilder dürfen nicht entfernt oder verändert werden.

Beispiel Typenschild:



2 Sicherheitshinweise

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Der UPG 150 / 300 dient zum Transportieren von Werkstücken.
- Wenn der UPG 150 / 300 nicht benutzt wird, ist er so abzustellen, dass niemand gefährdet wird. Vor unbefugtem Zugriff sichern!
- Es dürfen keine Veränderungen am Gerät vorgenommen werden. Die Sicherheit kann dadurch beeinträchtigt werden. Für Personen- und Sachschäden, die bei der Verwendung nicht zugelassener Um- oder Anbauten auftreten, schließt der Hersteller jede Haftung aus.
- Der Eigentümer ist verantwortlich für Unfälle und Gefahren, die gegenüber anderen Personen oder deren Eigentum auftreten.
- Der UPG 150 / 300 ist für eine maximale Traglast von 150 / 300 kg ausgelegt.
- Mit dem UPG 150 / 300 darf nur in windstiller Umgebung und trockenem Wetter gearbeitet werden.
- Der UPG 150 / 300 darf nur bis zu einer Höhe von 800 m ü. NN eingesetzt werden.
- Die elektrischen Handsauger sind für eine Werkstück- und Umgebungstemperatur von +0 ° C bis +60 ° C ausgelegt. Bei tieferen Temperaturen kann die Betriebssicherheit wegen einer möglichen Vereisung des Saugsystems nicht mehr gewährleistet werden.
- Das zu hebende Element muss eine saugdichte Oberfläche besitzen. Die anzusaugende Oberfläche und die Saugteller sind stets trocken, öl-, fett-, eis- und staubfrei zu halten.
- Eine ausreichende Eigenstabilität der Werkstücke muss für die Vakuumhandhabung gegeben sein.
- Der UPG 150 / 300 darf nur von Hebegeräten mit einer ausreichenden Tragfähigkeit und Standfestigkeit angehoben werden.
- Mit dem UPG 150 / 300 können gebogene Elemente mit einem Mindestradius von R= 3500mm angesaugt werden.
- Beim Anheben und Transportieren der Last sind die Herstellervorgaben des zu transportierenden Bauteils zu beachten, insbesondere Transport- und Hebevorschriften.

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung der Maschine erlöschen jegliche Gewährleistungs- und Haftungsansprüche. Eine andere Verwendung als in der bestimmungsgemäßen Verwendung angegeben ist, ist nicht zulässig.

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

- Es ist nicht erlaubt, Personen und Tiere mit dem Gerät zu befördern.
- Es dürfen keine beschädigten Werkstücke gehandhabt werden.
- Es darf nie mehr als ein Werkstück angehoben werden.
- Der UPG 150 / 300 ist nicht für das Losreißen festsitzender Lasten ausgelegt.
- Der UPG 150 / 300 darf nicht in explosionsgefährdeter Umgebung (EX-Zonen) betrieben werden.
- Der UPG 150 / 300 darf nicht in elektrostatisch aufgeladener Umgebung betrieben werden.
- Es dürfen keine fettigen, verschmutzten oder luftdurchlässigen Oberflächen angesaugt werden.
- Lasten, deren Gewicht nicht bekannt ist, dürfen nicht gehoben werden.
- Lasten dürfen nicht außermittig angesaugt werden.
- Der UPG 150 / 300 darf nicht bei nassem Wetter betrieben oder gelagert werden.
- Der UPG 150 / 300 darf nicht mit leeren Akkus gelagert werden.

2.2 Richtlinien für das Betreiberunternehmen

Neben dieser Betriebsanleitung müssen die im Verwenderland und am Einsatzort geltenden Vorschriften zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz beachtet werden.

Das Gerät darf nur von in diesem Modell unterwiesenen Personen betrieben werden. Die Betriebsanleitung ist stets mitzugeben.

Das Unternehmen darf mit dem selbstständigen Führen oder Instandhalten des UPG 150 / 300 nur Mitarbeiter beschäftigen,

- die das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- die körperlich und geistig geeignet sind,
- die im Führen bzw. Instandhalten des UPG 150 / 300 unterwiesen sind und ihre Befähigung hierzu ihm schriftlich nachgewiesen haben.
- deren Reaktionsvermögen nicht durch persönliche Kondition, die Einnahme von Alkohol, Drogen oder Medikamenten beeinflusst ist.

Der Betreiber muss das Bedien- und Instandhaltungspersonal mit ihren Aufgaben beauftragen und dies schriftlich festhalten.

Der Betreiber hat dafür zu Sorge zu tragen, dass der UPG 150 / 300 entsprechend den Einsatzbedingungen und den betrieblichen Verhältnissen nach Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich, durch eine sachkundige Person geprüft wird. Dabei sind die Prüfhinweise des Herstellers in den Betriebsanleitungen zu beachten.

Es bestehen Gefahren, wenn das Gerät von nicht geschultem unterwiesenem Personal benutzt wird. Die erforderliche persönliche Schutzausrüstung (PSA) zum Betrieb des UPG 150 / 300 ist vom Betreiber bereitzustellen.

2.3 Richtlinien für das Bedienpersonal

Der UPG 150 / 300 darf nur von Personen betrieben werden, die an diesem Modell unterwiesen wurden. Sie müssen vor Arbeitsbeginn die Betriebsanleitung, und hier besonders die Sicherheitshinweise, gelesen und verstanden haben.

Personen, die unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen, dürfen mit dem UPG 150 / 300 nicht arbeiten.

Der Bediener des UPG 150 / 300 muss

- den Zustand der Maschine auf offensichtliche Mängel hin beobachten.
- bei Arbeitsbeginn die täglichen Wartungs- und Kontrollaufgaben abarbeiten.
- bei Mängeln am Gerät, die die Sicherheit gefährden, den Betrieb umgehend einstellen.
- den zuständigen Aufsichtführenden sowie bei einer Übergabe des Gerätes den entsprechenden Kollegen über eventuell auftretende Mängel bzw. Fehlfunktionen des UPG 150 / 300 unterrichten.
- bei unmittelbar abzusehenden Gefährdungen durch Gerät oder Hebegut deutliche Warnzeichen geben.
- bei allen Bewegungen den UPG 150 / 300 und die Lastaufnahmeeinrichtung beobachten.
- stets seine persönliche Sicherheitsausrüstung gemäß PSA-BV (Sicherheitsschuhe, geeignete Arbeitshandschuhe, Schutzhelm und Schutzbrille) tragen.

Im Gefahrenbereich dürfen sich keine Personen aufhalten. Durch Arbeitsbewegungen mit dem UPG 150 / 300 können Personen in der Umgebung der Maschine gefährdet werden, z. B. durch unkontrollierte Bewegungen von Hebegut und Maschine, schwingendes oder herabfallendes Hebegut etc.

2.4 Sicherheitseinrichtungen



GEFAHR!

Lebensgefahr durch fehlende oder nicht funktionierende Sicherheitseinrichtungen

Fehlende Sicherheitseinrichtungen können schwere Körperverletzungen mit Todesfolge verursachen. Die Sicherheit ist nur bei intakten Sicherheitseinrichtungen gewährleistet.

- ▶ Maschine nur betreiben, wenn alle Schutzeinrichtungen und sicherheitsbedingte Einrichtungen vorhanden und funktionsfähig sind, z. B. Vakuumanzeige.
- ▶ Sicherheitseinrichtungen niemals außer Kraft setzen oder umgehen.

Ist die Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Rüsten, Warten und Reparieren erforderlich, hat unmittelbar nach Abschluss der Wartungs- und Reparaturarbeiten die Remontage und Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen zu erfolgen.

2.5 Besondere Gefahren

2.5.1 Elektrischer Strom



GEFAHR!

Lebensgefahr durch elektrischen Strom

Bei Kontakt mit spannungsführenden Teilen besteht unmittelbare Lebensgefahr. Beschädigung der Isolation oder einzelner Bauteile kann bei Berührung lebensgefährlich sein.

- ▶ Bei Beschädigungen der Isolation die Spannungsversorgung sofort abschalten und deren Reparatur veranlassen.
- ▶ Feuchtigkeit von spannungsführenden Teilen fernhalten. Diese kann zum Kurzschluss führen.

2.5.2 Bewegte Bauteile



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch bewegte Bauteile

Der Eingriff in bewegte Bauteile kann schwere Verletzungen verursachen.

- ▶ Keinesfalls in irgendwelche Öffnungen greifen!
- ▶ Im Gefahrenbereich enganliegende Arbeitsschutzkleidung tragen.
- ▶ Lange Haare zusammenbinden und durch Haarnetz schützen.
- ▶ Keinen Schmuck einschließlich Ringe tragen!

2.5.3 Scharfe Kanten und spitze Ecken



VORSICHT!

Verletzungsgefahr an Kanten und Ecken

Scharfe Kanten und spitze Ecken können an der Haut Abschürfungen und Schnitte verursachen.

- ▶ Bei Arbeiten in der Nähe von scharfen Kanten und spitzen Ecken vorsichtig vorgehen.
- ▶ Handschutz tragen.

2.6 Sicherheitskennzeichen

Warn-, Hinweisschilder und Markierungen sind in gut lesbarem Zustand zu halten und dürfen nicht entfernt werden. Fehlende oder beschädigte Warn-, Hinweisschilder und Markierungen müssen sofort erneuert werden.

Warnzeichen

 <p>Warnung vor Gefahrstellen</p>	 <p>Warnung vor schwebenden Lasten</p>
--	---

Gebotszeichen

 <p>Schutzhelm benutzen</p>	 <p>Sicherheitsschuhe tragen</p>	 <p>Augenschutz benutzen</p>
 <p>Handschutz benutzen</p>	 <p>Betriebsanleitung beachten</p>	

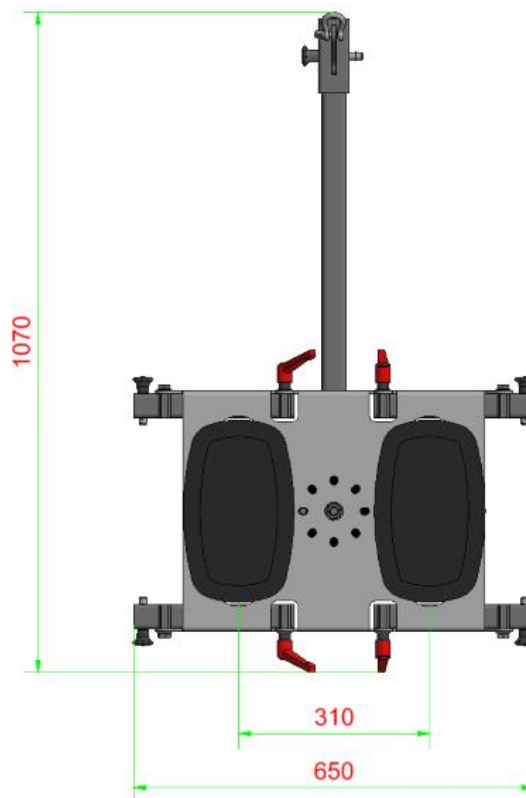
3. Technische Daten

Maximale Tragkraft	150 / 300 kg*
Kippwinkel des UPG 300	120°
Drehbarkeit des UPG 300	± 360° mit einem Rastpunkt alle 45°
Betriebsdauer	ca. 1,5 Stunden
Ladestrom / Netzspannung	110-230 Volt / 50-60 Hz
Ladezeit	ca. 2 Stunden
Elektrische Handsauger	2x bzw. 4 x 297mm x 181mm
Temperatur-Einsatzbereich	+0°C bis 60°C
Gesamtgewicht	35 kg

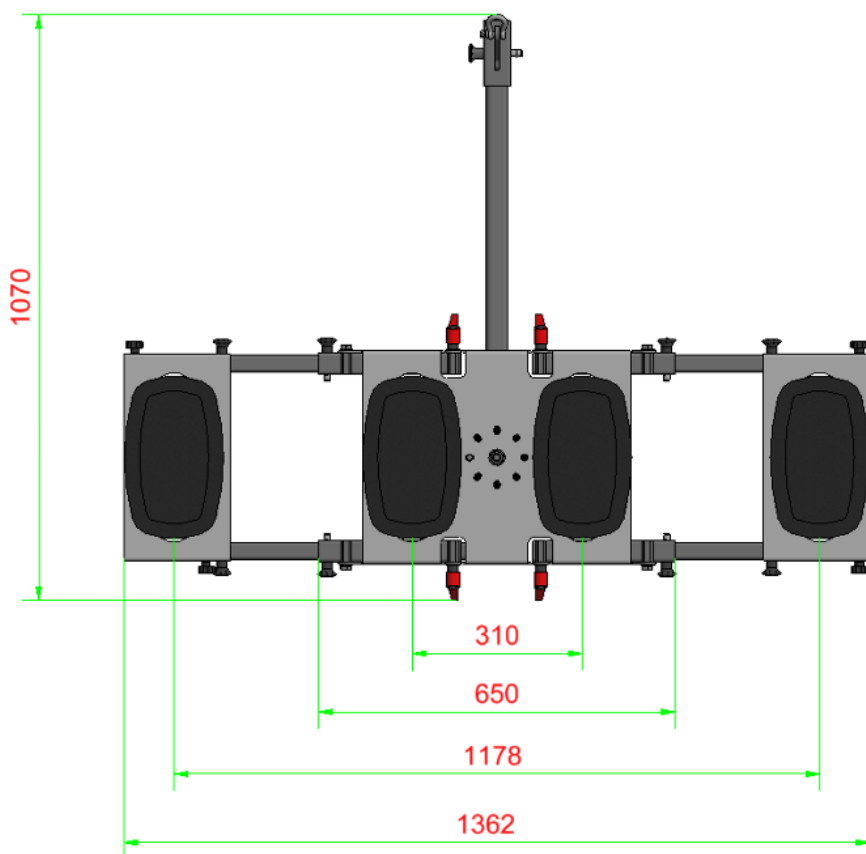
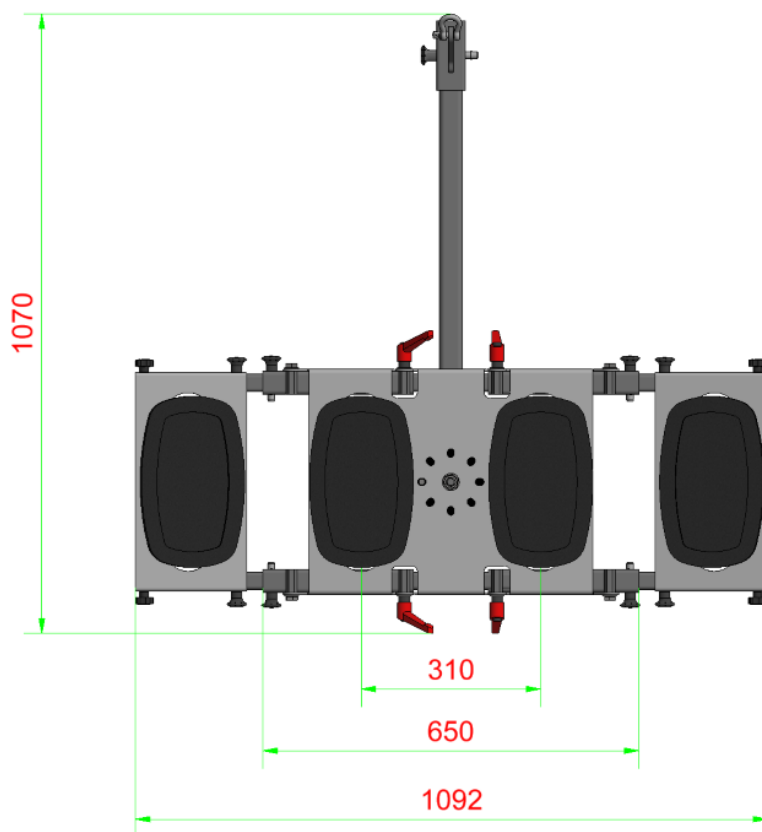
* Die Traglasten beziehen sich auf ein Vakuum von -0,8 bar, alle 4 elektrischen Handsauger sind vom Werkstück belegt. Bei 2 elektrischen Handsaugern reduziert sich die Tragkraft auf 150 kg.

3.1 Abmessungen

Tragfähigkeit bei 2 elektrischen Handsaugern max. 150kg



Tragfähigkeit bei 4 elektrischen Handsaugern max. 300kg



3.2 Geräuschemission

Die Geräuschemission liegt unter 85 dB (A).

4. Sicherheitsfunktionen

4.1 Vakuum Anzeige

Der UPG 150 / 300 verfügt über zwei / vier voneinander getrennte Vakuumkreise.

Der Unterdruck der einzelnen Vakuumkreise wird je auf einem Display angezeigt, die sich auf der Rückseite des elektrischen Handsaugers befinden. (Siehe Abb.)

Wird das Vakuum angesaugt, steigt der Unterdruck auf ca. -0,8bar an, der elektrische Handsauger schaltet sich ab und pumpt bei Bedarf automatisch nach.

Ist kein Vakuum angesaugt, zeigen das Display „0“bar an.



GEFAHR!

Lebensgefahr durch herabstürzende Lasten

- ▶ Fällt der Unterdruck unter -0,65 bar ab, droht dass angesaugte Element abzufallen, dies kann zu schweren Verletzungen / Schäden führen.
- ▶ Sorgen Sie zu jederzeit dafür, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich aufhalten.
- ▶ Überprüfen Sie stets den Unterdruck auf dem Display sobald ein Element angesaugt ist, fällt der Unterdruck unter -0,65bar ab, brechen Sie sofort den Arbeitsvorgang ab und beheben Sie den Fehler.
- ▶ Während des Hebevorgangs darf der elektrische Handsauger nicht ausgeschaltet werden.

5. Transport und Lagerung

Der UPG 150 / 300 muss während des Transports vor äußeren Witterungseinflüssen, z. B. Regen und Schnee geschützt werden.



GEFAHR!

Lebensgefahr durch schwebende, pendelnde oder herabstürzende Lasten

Beim Heben von Lasten besteht Lebensgefahr durch möglicherweise herabfallende oder unkontrolliert schwenkende Teile.

- ▶ Beachten Sie die allgemein geltenden länderspezifischen Transportvorschriften.
- ▶ Sicherstellen, dass sich keine Personen unter schwebenden Lasten aufhalten.
- ▶ Gefahrenbereich absperren.
- ▶ Nur zugelassene Hebezeuge und Anschlagmittel mit ausreichender Tragfähigkeit verwenden.
- ▶ Lasten nur an den dafür vorgesehenen Anschlagpunkten anheben.

Lagerung

Den UPG 150 / 300 trocken lagern.

Lagertemperatur: +0 °C bis +40 °C

Relative Luftfeuchte max. 60 %

6 Betrieb

Die Verantwortung für den sicheren Betrieb liegt beim Betreiber.



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Bedienung

Unsachgemäße Bedienung kann zu schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.

- ▶ Der Aufenthalt im Gefahrenbereich eines angehobenen Werkstücks ist strengstens verboten!
- ▶ Das Anheben von Personen mit dem UPG 150 / 300 ist verboten!



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Bedienung

Unsachgemäße Bedienung kann zu schweren Verletzungen oder Sachschäden führen.

- ▶ Das Lösen der Klemmung der Kippfunktion unter Last ist verboten.
- ▶ Das Anheben von Werkstücken ist untersagt, wenn nicht alle elektrische Handsauger am Werkstück korrekt anliegen.
- ▶ Das Anheben von feuchten, klebrigen und schmutzigen Werkstücken ist mit den elektrischen Handsaugern untersagt. Wird dies nicht befolgt, kann das Werkstück von den Tellern rutschen.

6.1 Einschalten / Ausschalten

Um den elektrischen Handsauger einzuschalten, schieben Sie den Schiebeschalter oberhalb der grünen LED auf ON. Die Vakuumpumpe wird durch das Drücken grünen Druckknopfs eingeschaltet. Die Vakuumpumpe startet nun hörbar. Durch erneutes drücken wird die Pumpe wieder ausgeschaltet. Durch das Drücken des roten Druckknopfs wird der elektrische Handsauger vom Werkstück gelöst.



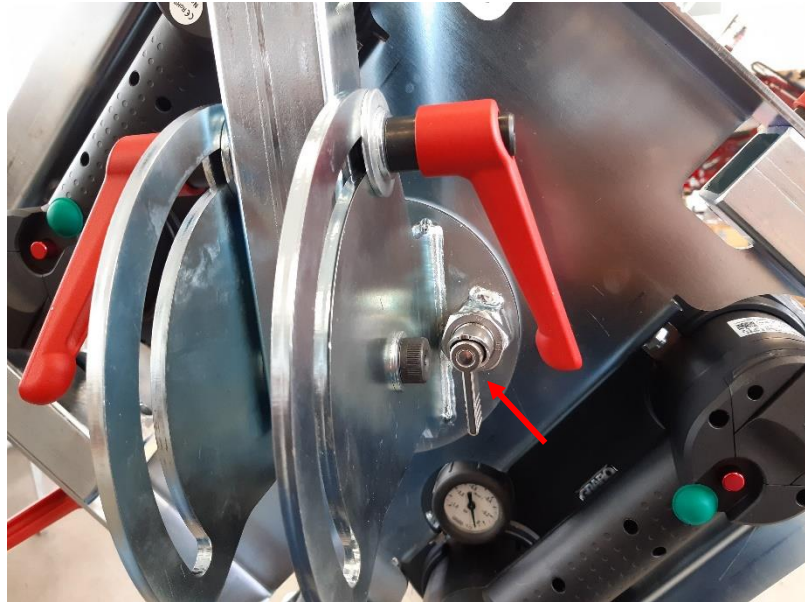
WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Bedienung

- ▶ Blinkt die grüne LED beim Einschalten ist der Akkustand zu gering. Laden Sie diesen wieder auf.

6.2 Drehfunktion des UPG 150 / 300

Durch das Drehen des Rastriegel in die obere Stellung kann die Halterung mit den elektrischen Handsaugern mit einer Rasterung von 45° gedreht werden.



6.3 Kippfunktion des UPG 150 / 300

Der UPG 300 verfügt über eine Kippfunktion. Um die Klemmung zu lösen drehen Sie die Klemmhebel nach links, ist die Klemmung gelöst kann der UPG 150 / 300 entsprechend eingestellt werden. Nach der entsprechenden Einstellung muss die Klemmung wieder festgezogen werden.

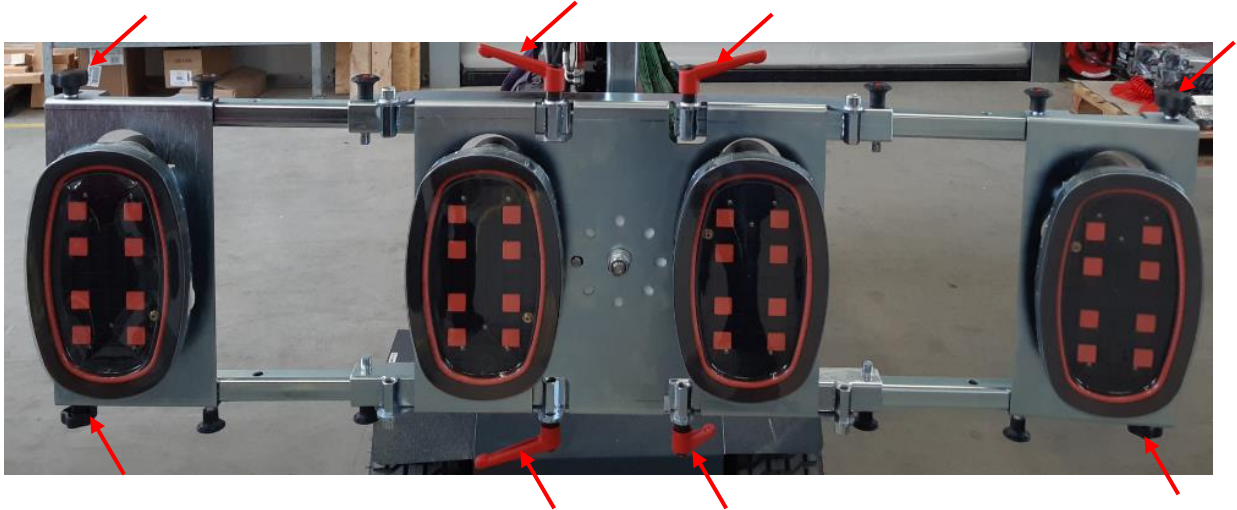


WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Bedienung

- ▶ Die Klemmung darf niemals bei angesaugter Last geöffnet werden.

6.3 UPG 300 auf gebogene Elemente einstellen



Durch das Lösen der 8 Klemmungen kann der UPG 300 auf ein gebogenes Element eingestellt werden. Der Mindestradius von 3500mm darf nicht unterschritten werden.

6.4 Laden des elektrischen Handsaugers

Um den Akku zu laden entnehmen Sie diesen aus dem elektrischen Handsauger indem Sie den Akku Clip nach unten schieben, nun können Sie den Akku entnehmen.



Schließen Sie den Netzstecker des mitgelieferten Ladegeräts an eine Steckdose an und das Ladegerät an den Akku. Der Ladevorgang startet automatisch. Die Ladezeit beträgt ca. 2 Stunden.



6.5 Ansaugen von Werkstücken / Lösen vom Werkstück

Zum Ansaugen von Werkstücken schalten Sie den elektrischen Handsauger ein und starten Sie die Vakuumpumpe wie in Kapitel 6.1 beschrieben. Positionieren Sie den UPG 150 / 300 auf dem Werkstück achten Sie dabei darauf das alle elektrischen Handsauger das Werkstück ansaugen, dies kontrollieren Sie an der Vakuumanzeige. Diese zeigt bei saugdichten Werkstücken ein Vakuum von ca. -0,8 bar an. Haben alle elektrischen Handsauger das Werkstück angesaugt kann dieses angehoben werden. Nach dem Ansaugvorgang darf der elektrische Handsauger nicht mehr ausgeschaltet werden, bis das Werkstück sicher seinen Bestimmungsort erreicht hat. Zum Absetzen des Werkstücks schalten Sie die Vakuumpumpe durch nochmaliges drücken des grünen Druckknopfs aus. Durch das Drücken des roten Druckknopfs lösen Sie das Vakuum, die elektrischen Handsauger sind nun nicht mehr mit dem Werkstück verbunden.

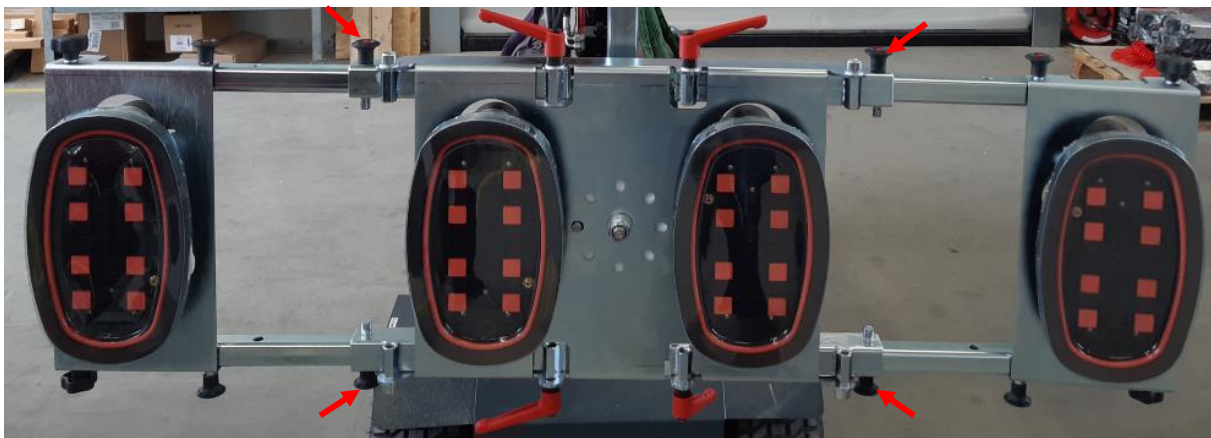


WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Bedienung

- ▶ Weichen die Werte der Vakuumanzeigen stark voneinander ab ist eventuell die Gummischaumdichtung verschlissen oder der Vakuumfilter verstopft. Wechseln Sie diese aus, genauere Informationen hierzu finden Sie in der Betriebsanleitung des elektrischen Handsaugers.
- ▶ Nachdem das Werkstück angesaugt wurde darf die Vakuumpumpe nicht mehr ausgeschaltet werden bis das Werkstück sicher an seinem Bestimmungsort abgestellt ist.

6.6 Verschieben der Verlängerung / Demontage der Verlängerung



Der UPG 300 ist mit 2 Verlängerungen links und rechts ausgestattet diese können in 2 verschiedene Positionen verschoben werden um den UPG 300 an unterschiedlich große Werkstücke anzupassen. Ziehen Sie hierzu die Steckbolzen entsprechend der Abbildung heraus und verschieben Sie die Verlängerung bis die Bohrungen entsprechend fluchten. Sichern Sie nun die Verlängerungen wieder mit den Steckbolzen. Um die Verlängerung zu demontieren entfernen Sie die Steckbolzen und ziehen Sie die Verlängerungen aus der Führung. Beachten Sie hierbei das sich die Tragkraft nun auf 150 kg reduziert.

7. Wartungsanleitung

Der UPG 150 / 300 mit seinen Komponenten darf nur von qualifiziertem Fachpersonal, Mechanikern und Elektrikern repariert und gewartet werden. An der Maschine dürfen während der Gewährleistungszeit nur Wartungsarbeiten, welche in der Betriebsanleitung beschrieben sind, durchgeführt werden.

Ein Nichteinhalten des Wartungsplanes gefährdet die Sicherheit und kann die Lebensdauer des Gerätes erheblich verkürzen.

Bei Durchführung aller Wartungsarbeiten die unter Abschnitt 2 „Sicherheitshinweise“ aufgeführten allgemeinen Sicherheitsvorschriften beachten!



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäß ausgeführte Wartungsarbeiten

Unsachgemäße Wartung und falsche oder fehlerhafte Ersatzteile können zu Beschädigungen, Fehlfunktionen oder Totalausfall führen und somit die Sicherheit von Personen gefährden.

- ▶ Stellen Sie die Maschine vor den Wartungsarbeiten so ab das diese sicher steht.
- ▶ Arbeitsbereiche vor und während der jeweiligen Wartung freihalten.
- ▶ Schalten Sie alle von der Wartung bzw. Reparatur betroffenen Geräte ab. Trennen Sie die Geräte von der Energieversorgung (Strom).
- ▶ Gerät gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern.
- ▶ Arbeiten an den elektrischen Bauteilen nur von Elektrofachkräften ausführen lassen.
- ▶ Nur Originalersatzteile und Originalverschleißteile des Herstellers verwenden.
- ▶ Mechanische Reparaturen nur mit geeigneten und zulässigen Werkzeugen durchführen.
- ▶ Bei Arbeiten in der Nähe von scharfen Kanten und spitzen Ecken vorsichtig vorgehen.
- ▶ Bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten gelöste Schraubenverbindungen stets festziehen.
- ▶ Auf Ordnung und Sauberkeit im Arbeitsbereich achten. Schmutz und herumliegende Gegenstände sind Unfallquellen.
- ▶ Prüfen Sie nach Abschluss der Wartung bzw. der Reparatur die korrekte Funktion.

Abfälle ordnungsgemäß entsorgen

Das nicht vorschriftsmäßige Entsorgen von Abfällen stellt eine Gefährdung von Umwelt und Natur dar. Potenziell umweltschädigende Abfälle ("Sondermüll") in Verbindung mit den elektrischen Handsaugern sind Akkus.

- Erkundigen Sie sich bei Ihrem örtlichen Umwelt- oder Recyclingzentrum bzw. bei Ihrem Vertragshändler, wie Abfallstoffe ordnungsgemäß entsorgt bzw. der Wiederverwertung zugeführt werden können.

7.1 Wartungsplan

	Intervall			
	täglich	wöchentlich	monatlich	jährlich
Allgemeinen Zustand des Geräts prüfen	x			
Prüfen ob lose Teile auf oder am Gerät	x			
Gültigkeit der Prüfplakette prüfen	x			
Sachkundigenabnahme				x
Ist das Typenschild noch auf dem Gerät	x			
Ist die Betriebsanleitung noch vorhanden und den Bedienern bekannt	x			
Sichtprüfung tragender Teile auf Verformung, Verschleiß oder sonstige Beschädigung	x			
Kontrolle der Schraubverbindungen	x			
Kontrolle der elektrischen Handsauger (Filter, Gummischaumdichtung) gegebenenfalls tauschen	x			
Elektrische Handsauger reinigen	x			
Dichtheitsprüfung der elektrischen Handsauger	x		x	
Ladezustand des Akkus prüfen	x			
Lesbarkeit der Sicherheitshinweise	x			
Sämtliche Bauteile auf ordnungsgemäßen Zustand prüfen gegebenenfalls tauschen				x



Bevor Sie mit Wartungsarbeiten beginnen beachten Sie Kapitel 7. der Betriebsanleitung und die mitgelieferte Betriebsanleitung der elektrischen Handsauger.

7.2 Funktionsprüfung der elektrischen Handsauger

Funktionsprüfung monatlich durchführen! Bei starker Beanspruchung ggf. früher.

1. Stellen Sie den elektrischen Handsauger auf eine dichte und glatte Oberfläche (z. B. Glasscheibe).
2. Ansaugvorgang starten und Werkstück ansaugen.



Vorsicht! Platte nur ansaugen, nicht anheben! Die Platte könnte sich bei der Überprüfung lösen und herunterfallen.

3. Warten Sie, bis ein Unterdruck von ca. -0,8 bar erreicht ist, der Vakuumsauger schaltet sich automatisch ab und bei bedarf saugt dieser nach.

Wenn das Vakuum von -0,8 bar nicht erreicht wird:

- Überprüfen Sie die Gummischaumdichtung auf Verunreinigung oder Verschleiß tauschen Sie dies gegebenenfalls aus.
- Überprüfen Sie, ob der Vakuumfilter verstopft oder verunreinigt ist; gegebenenfalls Vakuumfilter reinigen bzw. austauschen.



Hinweis! Nach jeder Wartung ist eine Funktionsprüfung erforderlich!

7.3 Gerät und elektrische Handsauger reinigen

Der UPG 150 / 300 darf nicht mit einem Hochdruckreiniger oder ähnlichem gereinigt werden. Bei Nichtbeachtung können Schäden auftreten!

Die Reinigung der Saugteller kann mit Seife und warmen Wasser erfolgen (z. B. mit weicher Bürste) und anschließender Trocknung bei Raumtemperatur. Es wird empfohlen, einen tensidhaltigen Reiniger (pH-neutral) einzusetzen.

Keinesfalls dürfen Lösungsmittel zum Reinigen verwendet werden, die Trichlorethylen, Tetrachlorkohlenstoff, Kohlenwasserstoffe oder Essigreiniger enthalten.

Die elektrischen Handsauger vor jedem Gebrauch prüfen und von anhaftenden Gegenständen und Schmutz reinigen. Beschädigte oder verschlissene Saugteller sofort austauschen.

7.4 Vakuumpfilter überprüfen / wechseln

Den Vakuumpfilter mindestens einmal wöchentlich kontrollieren und ausblasen (von innen nach außen). Bei starker Verschmutzung den Vakuumpfilter wechseln. Beachten Sie hierzu die Hinweise in der mitgelieferten Betriebsanleitung der elektrischen Handsauger.

7.5 Sichtprüfung tragende Teile

Prüfen Sie alle Bauteile der elektrischen Handsauger auf Risse, Verformungen und Schäden und beheben Sie jegliche Mängel. Wenn Ihnen dies nicht ohne weiteres möglich ist, kontaktieren Sie Ihren Händler!

7.6 Sachkundigenabnahme

Um dem Unfallverhütungsvorschriften (UVV) zu entsprechen, muss eine jährliche Prüfung des Hebegeräts durch eine sachkundige Person (DGUV Regel 100-500) erfolgen.

8 Ersatzteile

Defekte oder verschlissene Bauteile müssen sofort ausgetauscht werden.

Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen immer gewährleistet.

Nur Originalersatzteile und Originalverschleißteile verwenden.

Nur dadurch ist gewährleistet, dass die für die Sicherheit erforderlichen Werte eingehalten werden. Bei Verwendung nicht freigegebener Ersatzteile verfallen sämtliche Gewährleistungs-, Service-, Schadenersatz- und Haftpflichtansprüche gegen den Hersteller oder seine Vertreter.

Teilen Sie uns bei der Ersatzteilbestellung folgende Angaben mit:

- Typ und Seriennummer laut Typenschild (Uplifter GmbH & Co. KG).

Uplifter GmbH & Co. KG
Oberaich 5 | D-92543 Guteneck
Tel +49 (0) 94 33 / 20 499-370
E-Mail: werkstatt@uplifter.de
www.uplifter.de

9 Demontage / Entsorgung

9.1 Demontage



WARNUNG!

Verletzungsgefahr bei unsachgemäßer Demontage

- ▶ Vor Beginn der Arbeiten für ausreichenden Platz sorgen.
- ▶ Mit scharfkantigen Bauteilen vorsichtig umgehen.
- ▶ Auf Ordnung und Sauberkeit am Montageplatz achten.
- ▶ Bauteile fachgerecht demontieren.
- ▶ Nur zugelassene Hebezeuge und Anschlagmittel mit ausreichender Tragfähigkeit verwenden.
- ▶ Bauteile gegen Herabfallen oder Umstürzen sichern.

9.2 Entsorgung



VORSICHT!

Umweltgefahr durch falsche Entsorgung von Gefahrstoffen

Bei falschem Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen, insbesondere bei falscher Entsorgung, können erhebliche Schäden für die Umwelt entstehen.

- ▶ Umweltgefährdende Stoffe fachgerecht entsorgen. Hierzu Sicherheitsdatenblätter und Betriebsanweisungen beachten.
- ▶ Gelangen umweltgefährdende Stoffe versehentlich in die Umwelt, sofort geeignete Maßnahmen ergreifen. Im Zweifel die zuständige Kommunalbehörde über den Schaden informieren.
- ▶ Auf Trennung der unterschiedlichen Materialien achten.

- Gefahrstoffe sind nach den Angaben im Sicherheitsdatenblatt zu entsorgen.
- Metallische Teile (Stahl, Edelstahl), nach Sorten getrennt, gehören zum Altmetall.
- Kunststoffe müssen unter Beachtung der örtlichen Vorschriften bzw. Entsorgungswege entsorgt werden. Einige Kunststoffe können, nach Sorten getrennt, der Wiederverwertung (Recycling) zugeführt werden.
- Elektrokomponenten können eine gesonderte Entsorgung erfordern (Elektroschrott). Die örtliche Kommunalbehörde oder spezielle Entsorgungs-Fachbetriebe geben Auskunft zur umweltgerechten Entsorgung.

10. Anhang**10.1 Konformitätserklärung**

EU-Konformitätserklärung

„Originalkonformitätserklärung“

EG-Konformitätserklärung

nach der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II

Hersteller:

Uplifter GmbH & Co.KG, Oberaich 5, 92543 Guteneck

Hiermit erklären wir, dass dieses Hebegerät

UPG 150 / 300

150/300-01-2022-004

2022

Typ

Seriennummer

Baujahr

folgenden einschlägigen Richtlinien entspricht:

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- EMV Richtlinie 2014/30/EU

Hierbei wurden folgende Normen berücksichtigt:

DIN EN ISO 12100:2011-03 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010); Deutsche Fassung EN ISO 12100:2010

DIN EN 61000-1-2:2017-07; VDE 0839-1-2:2017-07 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 1-2: Allgemeines - Verfahren zum Erreichen der funktionalen Sicherheit von elektrischen und elektronischen Systemen einschließlich Geräten und Einrichtungen im Hinblick auf elektromagnetische Phänomene (IEC 61000-1-2:2016); Deutsche Fassung EN 61000-1-2:2016

DIN EN 60204-32:2009-03; VDE 0113-32:2009-03 Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 32: Anforderungen für Hebezeuge (IEC 60204-32:2008); Deutsche Fassung EN 60204-32:2008

DIN EN ISO 13854:2020-01 Sicherheit von Maschinen - Mindestabstände zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen (ISO 13854:2017); Deutsche Fassung EN ISO 13854:2019

DIN EN 13135:2018-08 Krane - Sicherheit - Konstruktion - Anforderungen an die Ausrüstungen;
Deutsche Fassung EN 13135:2013+A1:2018

DIN EN 13155:2017-11 – Entwurf Krane - Sicherheit - Lose Lastaufnahmemittel; Deutsche Fassung
prEN 13155:2017

DIN EN ISO 13857:2008-06 Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen
von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen (ISO 13857:2008); Deutsche
Fassung EN ISO 13857:2008

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen:

Philipp Baumer (Technische Dokumentation) Tel.: +49 9433 2046782

Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Gerätes verliert die Erklärung ihre Gültigkeit.

Technische Dokumentation im Herstellerwerk hinterlegt.

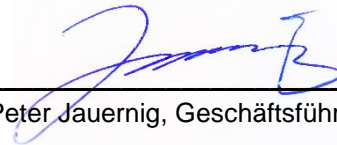
Diese Konformitätserklärung erlangt ihre Gültigkeit nach vollständig abgeschlossener und
dokumentierter Montage gemäß Montageanleitung und mängelfreier, dokumentierter Prüfung vor der
ersten Inbetriebnahme.

Hinweis:

Die EG-Konformitätserklärung gilt für betriebsfertig gemäß Montageanleitung errichtete Maschinen,
deren ordnungsgemäße Aufstellung und Prüfung bescheinigt ist .

EG-Konformitätserklärung wurde ausgestellt.

Nabburg, 20.10.2021



Peter Jauernig, Geschäftsführer